

Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergormeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

43. Jahrgang

Freitag, 28. Oktober 2005

Nummer 43

Stele macht dem Steffi-Graf-Park alle Ehre

Öffentliche "Enthüllung" am Sonntag, 6. November, 11.00 Uhr



Künstler Bechtold stellt Bürgermeister Dr. Göck die Steffi-Graf-Stele vor

Der Steffi-Graf-Park inmitten der Gemeinde trägt seit 1988 den Namen der Brühler Ehrenbürgerin, ohne dass dies bisher dort nennenswert zum Ausdruck kam. Jetzt ist das anders, denn inzwischen zierte eine Stele, die den Namen des Parks trägt, den Eingang von der Hockenheimer Straße aus. Die Stele kreierte der Rheinauer Kunst-Handwerker Ulrich Bechtold, der in ähnlichem Stil das Drais-Denkmal in Mannheim-Rheinau schuf. Die Baupläne fertigte der Heidelberger Architekt Mark Podkalicki.

Am Sonntag, 6. November, 11 Uhr, enthüllen Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Hans-Jürgen Farrenkopf, Vorstandsmitglied des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie, im Steffi-Graf-Park an der Hockenheimer Straße diese Stele zu Ehren der berühmten Brühler Ehrenbürgerin. In den letzten Tagen hat der Rheinauer Kunst-Handwerker Ulrich Bechtold sein Werk vollendet, indem er Edelstahlplatten mit den symbolhaften Eingravierungen Ball, Schläger und Schuhe in die Aussparungen einsetzte und dem Kunstwerk einen freundlichen, graffitiabweisenden Anstrich gab.

Das Kunstwerk finanzierte MVV Energie, die die Gemeinde Brühl seit vielen Jahren mit Gas, Trinkwasser und Fernwärme versorgt. Erste Gespräche zwischen Bürgermeister Dr. Ralf Göck und der MVV Energie wurden bereits im Jahre 2003 im Zusammenhang mit der Ausstellung "Stefanie Graf - eine Tenniskarriere. Bilder, Pokale, Erinnerungen" geführt, die jetzt für die Gemeinde zu einem erfreulichen Ergebnis führten.

Zur Enthüllung der Steffi-Graf-Stele ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

* * *

The image shows a screenshot of the 'Brühl online' website and a newspaper advertisement for 'Brühler Rundschau'.

Website Screenshot:

- Logo: A horseshoe with 'BRÜHL' written inside.
- Text: **BRÜHL online**
- Navigation: Ortsplan, Editorial, Impressum, Forum
- Links: Fundbüro online, Jugendgemeinderat, Formulierservice, Umweltfördermaßnahmen (pdf)
- Buttons: Infos, Termine, Willkommen, Nachrichten
- Right side: Brühler Rundschau online (pdf), Diskussionsforum, Private Homepages

Newspaper Advertisement:

- Text: **Brühler Rundschau** Amtsblatt der Gemeinde Brühl
- Logo: The same horseshoe logo as on the website.
- Text: Herausgeber: Gem. Bd. Brühl, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.L.A., Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergerehrsamtebruehl-baden.de, Fax: 06227/873-111, Verantwortlich für den Anzeigenenteil: Claus Humpshaus, 62789 St. Leon-Rot, Druck und Verlag: Neustaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opernstraße 39, 68739 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190, Vertriebs: Neustaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143
- Text: PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURIENGA
- Text: KW42, Freitag 21. Oktober 2005

„Brühler Rundschau“ – ab sofort auch online unter „www.bruehl-baden.de“

Amtliche Bekanntmachungen



Lohnsteuerkarten 2006

Die Lohnsteuerkarten für das Kalenderjahr 2006 (Farbe gelb) wurden in diesen Tagen zugestellt.

Es wird gebeten, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Religion, Kinderfreibetrag, KB-Freibetrag usw.) auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Unrichtige oder unvollständige Eintragungen kann man beim Bürgermeisteramt - Einwohnermeldeamt Zimmer 104 - berichtigen lassen.

Arbeitnehmern, denen bisher noch keine Lohnsteuerkarte zugegangen ist, die aber für das Jahr 2006 eine benötigen, werden gebeten, sich ebenfalls mit dem Einwohnermeldeamt in Verbindung zu setzen.

Brühl, den 28.10.2005

Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen "Pferchstück", "Heiligenhag" und "Kolben- gärten" wird abgestellt!

Am Mittwoch, den 2. November 2005 wird in den Kleingärten das Wasser **abgestellt**.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, die Zählerstände Ihrer Wasseruhr im Rathaus, Zimmer 301, oder unter Telefon 06202/2003-47 bis spätestens 29. November 2005 mitzuteilen.

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,- € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung

Eilverordnung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft über Schutzmaßnahmen gegen die klassische Geflügelpest

Das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises weist darauf hin, dass ab sofort jeder, der Geflügel wie Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln oder andere Laufvögel sowie Enten oder Gänse hält, diese bis zum 15. Dezember dieses Jahres im Stall unterbringen muss. Diese Regel gilt für landwirtschaftliche Haltungen genauso wie für Geflügel in Privatbesitz unabhängig auch von der Bestandsgröße. Das heißt, auch kleine Haltungen sind betroffen.

Sofern die Haltung in geschlossenen Ställen nicht möglich ist, sind soweit wie möglich andere Schutzvorkehrungen zu treffen. Für Volierenhaltungen mit allseits geschlossener Umzäunung ist z.B. das zusätzliche Anbringen einer Folie auf dem Drahtdach als zusätzliche Maßnahme, um den Kontakt zu Wildvögeln zu unterbinden, denkbar. Volieren- oder andere Gehegehaltungen, die keine vollständige Stallhaltung ermöglichen, sind dem Veterinäramt schriftlich unter Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Adelsförster Pfad 7, 69168 Wiesloch oder alternativ per Fax unter 06222/3073 4 264 bzw. per Mail unter veterinaeramt@rhein-neckar-kreis.de direkt zu melden.

Sofern keine der genannten Haltungsformen kurzfristig zu ermöglichen ist, bleibt nur ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung, der in jedem Fall kritisch geprüft wird und dem auch nur in begründeten Einzelfällen und unter Auflagen wie einer verstärkten klinischen Untersuchungspflicht durch einen Betreuungstierarzt sowie Probenahme im Betrieb oder anlässlich von Schlachtungen stattgegeben werden kann.

Wichtig bei allen Haltungen außerhalb geschlossener Ställe ist, dass die Tiere nur an Stellen gefüttert werden, die für wildelebende Zugvögel nicht zugänglich sind.

Als weitere Vorsichtsmaßnahme für Baden-Württemberg hat das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum außerdem die Weisung erteilt, dass Geflügelschauen aller Art bis auf weiteres nicht stattfinden dürfen. Laut Veterinäramt sind davon auch Ausstellungen anderer Arten als des oben erwähnten Geflügels, wie z. B. Rasetauben und andere Tierarten betroffen, sofern am Ausstellungsort eine unmittelbare räumliche Nähe zu Geflügelhaltungen gegeben ist. Das Veterinäramt führt deshalb für derartige Ausstellungen bis auf weiteres eine Genehmigungspflicht ein.

Fragen zu diesen Themen können auch fernmündlich unter 06222/30734265 zu den üblichen Sprechzeiten gestellt werden.

gez. Dr. Michael

*Rhein-Neckar-Kreis - Landratsamt
Amt für Flurneuordnung*

Az. 2534-B 5.4

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Schwetzingen (B 535)

Rhein-Neckar-Kreis

Beschluss vom 04.10.2005

1. Vorläufige Anordnung Nr. 4 (Besitzentzug)

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneuordnung - ordnet zur Bereitstellung von Flächen für den Neubau der Bundesstraße 535 und den damit verbundenen Anlagen auf Antrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe - Referat 47.1 - vom 6. September 2005 nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) Folgendes an:

- 1.1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum **1. Dezember 2005** Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in den Besitzregelungskarten (Anlage 1, Blatt 1 bis 2) vom 04.10.2005 farblich gekennzeichnet sind. Die Besitzregelungskarten sind Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

- 1.2. Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe, wird ab dem **1. Dezember 2005** für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.
- 1.3. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat sicherzustellen, dass vor Beginn der Baumaßnahme von den betroffenen Flächen der Mutterboden abgetragen und seitlich gelagert wird. Dieser Mutterboden darf nur für die Zwecke der Straßenbaumaßnahme oder der Flurbereinigung verwendet werden. Zudem hat das Regierungspräsidium Karlsruhe sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat das Regierungspräsidium Karlsruhe die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu halten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offen zu halten.
Nach Beendigung der Baumaßnahmen müssen die lediglich vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen (in den Besitzregelungskarten gelb gekennzeichnet) wieder ordnungsgemäß hergerichtet werden, damit eine Nutzung wie bisher möglich ist. Verdichtete Böden sind auf Weisung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneuordnung - tiefenzulockern.
- 2. Festsetzung der Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile und der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen**
- 2.1. Geldabfindungen:
Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (Bauwerke, Bäume, Sträucher usw.) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Auf Grund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Geldabfindungen ermittelt, die hiermit auf Grund von § 50 FlurbG festgesetzt werden. Die Geldabfindungen und die zu Grunde liegenden Ergebnisse der Bewertung sind in dem "Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile" nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage 2).
- 2.2. Aufwuchsentschädigung:
Für in Anspruch genommene Flächen (siehe Nr. 1) wird in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, neben der Geldabfindung (siehe Nr. 2.1) eine Aufwuchsentschädigung gewährt. Die Aufwuchsschäden wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Auf Grund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Entschädigungsbeträge ermittelt. Sie werden hiermit für die gegebenen Fälle festgesetzt und sind im "Verzeichnis der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen" nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage 2).
- 2.3. Nutzungsentschädigung:
Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung (siehe Nr. 2.2) gezahlt wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzanweisung nach § 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, soweit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann.
Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen Deckungsbeitrag. Bei nichtbewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet. Dabei werden folgende Sätze zugrunde gelegt:
durchschnittl. Deckungsbeitrag - 18,27 €/a u. Jahr
ortsüblicher Pachtzins - 1,79 €/a u. Jahr
- Diese Nutzungsentschädigung erhalten:
a) die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder
b) die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneuordnung - angemeldet und nachgewiesen haben.
Bis dahin erhält der Eigentümer die festgesetzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.
- 2.4. Auszahlung:
Die nach Nr. 2.1 bis 2.3. festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.
- 2.5. Hinweis
Die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1.1) und die Verzeichnisse der wesentlichen Grundstücksbestandteile sowie der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen (siehe Nr. 2.2 und 2.3) liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Bauamt der Stadt Schwetzingen, Hebelstr. 7, 1. OG, sowie im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneuordnung - Werderstraße 14, 74889 Sinsheim, Erdgeschoss, Zimmer 106 aus.
Am 24.11.2005 von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr ist ein Beauftragter des Amtes für Flurbereinigung im Bauamt der Stadt Schwetzingen, Hebelstr. 7, 1. OG anwesend, der auf Wunsch Erläuterungen gibt.
- 3. Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diese vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Geldabfindungen und Entschädigungen (siehe Nr. 2) kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, oder bei jeder anderen Dienststelle des Rhein-Neckar-Kreises schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Flurneuordnung, Stuttgarter Straße 161 in 70806 Kornwestheim eingelegt wird. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneuordnung - eingegangen sein.
- 4. Begründung**
Zu Nr.1:
Das Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung Baden-Württemberg hat mit Beschluss vom 03.03.1965 die Flurbereinigung Schwetzingen-Autobahn nach § 87 FlurbG angeordnet. Mit Beschluss vom 14.03.1997 wurde das Verfahren Schwetzingen-Autobahn in die Verfahren Schwetzingen-Autobahn, Schwetzingen (L 599/B 36) und Schwetzingen (B 535) geteilt.
Die Flurbereinigung Schwetzingen (B 535) erfolgte mit Beschluss vom 30.11.1999 eine Zweckerweiterung zugunsten des Baus der Bundesstraße B 535 und der damit verbundenen Anlagen. Das durch den Neubau der Bundesstraße B 535 erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung bereitgestellt.
Der Plan zum Bau der Bundesstraße B 535 wurde durch das Regierungspräsidium Karlsruhe am 30.12.1994 festgestellt. Der Planfeststellungsbeschluss ist seit dem 21.02. 1997 unanfechtbar.
- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 6 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 29.10. und Sonntag, den 30.10.2005,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**ZA Stefan Zipf, Oftersheim,
Freiherr-vom-Stein-Str. 9, Tel. 06202/53877**
Dienstag, den 1.11.2005 (Allerheiligen)
von 10.00 - 12.00 Uhr
**Dr. Claudia Stauche, Plankstadt,
Schönauer Str. 29, Tel. 06202/21411**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 29.10.
Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43,
Telefon 06202/21808

Sonntag, 30.10.
Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Telefon 06205/4542

Montag, 31.10.
Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofanlage 7,
Telefon 06202/61920

Dienstag, 01.11. (Allerheiligen):
Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St.-Leoner-Str. 7,
Telefon 06205/34200
Waldfad-Apotheke, Plankstadt, Waldfad 74,
Tel. 06202/3409

Mittwoch, 02.11.
Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Telefon 06202/72801

Donnerstag, 03.11.
Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Telefon 06205/7238

Freitag, 04.11.
Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,
Telefon 06202/12433

Der **Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung der in den Besitzregelungskarten dargestellten Flächen erforderlich, da sich der Unternehmensträger nicht im Besitz der benötigten Flächen befindet.

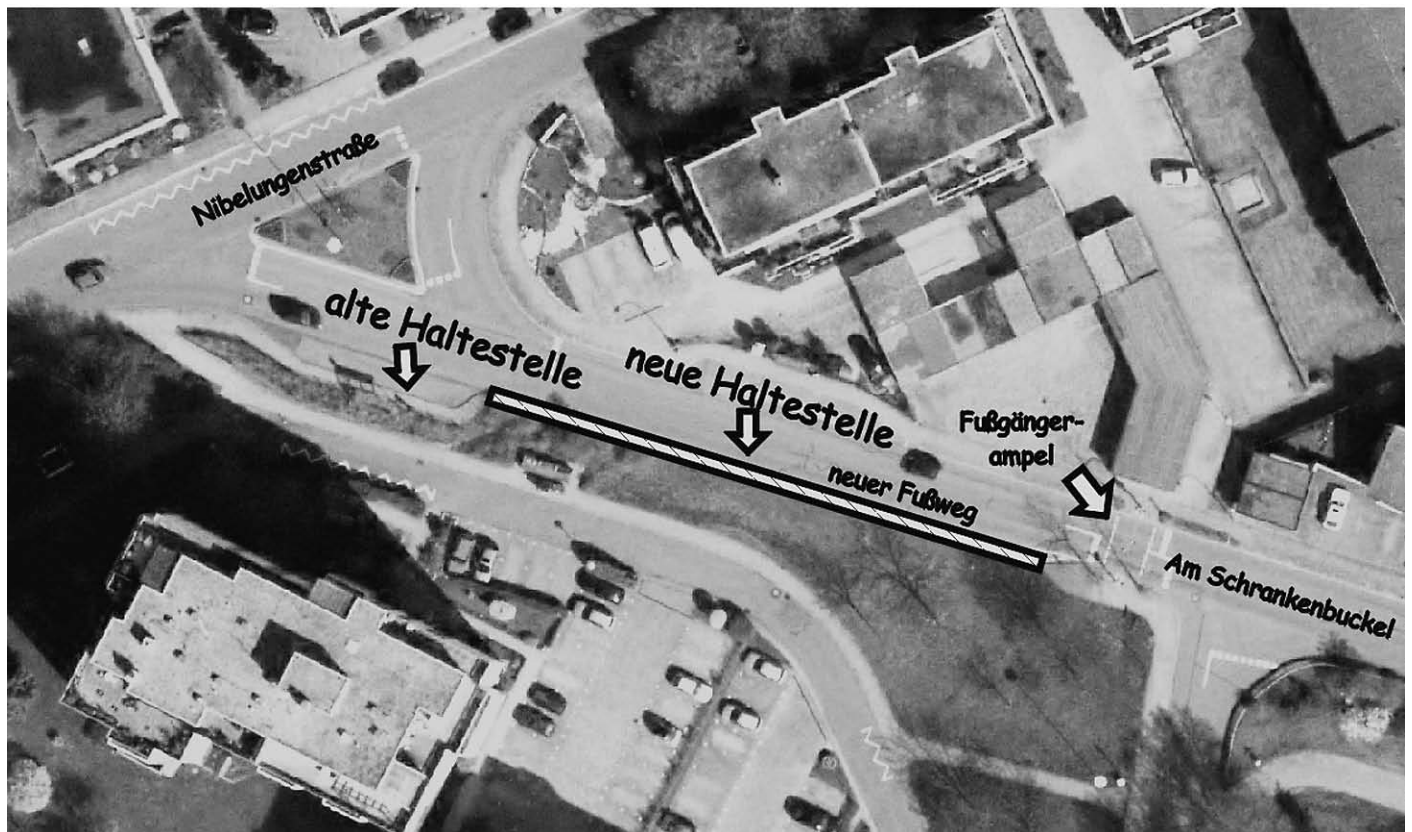
Die Dringlichkeit der Maßnahme ergibt sich aus der Entlastungsfunktion der Bundesstraße B 535 für die Ortsdurchfahrten der Stadt Schwetzingen und der Gemeinde Plankstadt und der damit verbundenen Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verbesserung des Verkehrsflusses.

Zu Nr. 2:

Die Geldabfindungen für die wesentlichen Bestandteile und die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Grundsätze für die Entschädigungsregelung hat das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABI. S. 801) erlassen.

Krüger

Verlegung der Bushaltestelle Nibelungenstraße / Ecke Schrankenbuckel



In Verhandlungen mit dem Busverkehr Rhein-Neckar GmbH (BRN) konnte erreicht werden, dass die beiden Pflegeheime an der Mannheimer Landstraße ab dem Winterfahrplan 2005/2006 in den Busverkehr eingebunden werden. Dabei handelt es sich um zusätzliche Zusteigemöglichkeiten, wobei die bisherigen Verbindungen nicht beeinträchtigt werden. Am Vor- und Nachmittag sind Fahrten in Richtung Schwetzingen und Mannheim möglich. Hierfür erforderlich werden die Einrichtung einer weiteren Haltestelle in der Nibelungenstraße (unmittelbar vor dem Kreisverkehr) und die Verlegung der bisherigen Haltebucht Am Schrankenbuckel in Richtung der vorhandenen Fußgängerampel. Mit dieser Verlegung kann gleichzeitig ein Gehweg zur Ampel hergestellt werden, womit mehr Sicherheit erzielt wird.

BRÜHLER FERIENPROGRAMM 2005 FERIENPASS-AKTION

Hallo liebe Kinder, Eltern und Beteiligte beim diesjährigen Ferienspaß,
das Brühler Ferienprogramm geht wie immer mit der Ferienpass-Aktion zu Ende und wir möchten zu dieser alljährlichen Abschlussfeier nochmals alle herzlich einladen. Die Veranstaltung findet am

Samstag, dem 05 November 2005, um 14.00 Uhr,

in der Festhalle Brühl, Hauptstr. 1. statt.



In eine Welt der Sanddünen, Karawanen sowie des Orients wird der Verein Magic Dreams mit der Show „1001 Sandkorn“ die Festhalle verzaubern und die Darsteller/innen mit effektvollen Künsten die Zuschauer begeistern. Das Programm beinhaltet eine Feuer-Fakir-Bauchtanz-Show, Großillusionen wie die zersägte und schwebende Jungfrau, Zick-Zack, Fluchtkiste, Puppenhausillusion, jonglierende Kakteen, Diabolo spielende Kamele, schwarzes Theater und vieles mehr.

Bürgermeister Dr. Göck wird einen kurzen Rückblick geben und Dankesworte an die zahlreichen Helfer/innen richten.

Auf die Gewinner der Ferienpass-Aktion warten wie immer nette Preise und hoffentlich nehmen sich viele Zeit an dieser kostenlosen Aktion teilzunehmen.

Im Namen aller beteiligten Akteure dürfen wir zu diesem Vergnügen schon heute gute Unterhaltung wünschen und hoffen, dass zahlreiche Gäste einen amüsanten Samstag-Nachmittag erleben.

Herzliche Grüße

Ihre

Sozialabteilung im Brühler Rathaus

Halloween und damit verbundene Begleiterscheinungen



In den vergangenen Jahren sind Kinder und Jugendliche dazu übergegangen, Fahrzeuge auf den Straßen zu stoppen, um von den Fahrern "Wegzoll" abzuverlangen. Dies hat, wie man sich leicht vorstellen kann, zu teilweise sogar lebensgefährlichen Situationen geführt.

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass dieser scheinbare "Brauch" nicht erlaubt ist und jeder, der sich dennoch entsprechend betätigt, wegen gefährlichen Eingriffs in den fließenden Straßenverkehr angezeigt werden kann.

Bitte bringen Sie Ihren Kindern nahe, auf derartig gefährliche Aktionen zu verzichten.

Im Übrigen müssen Kinder und Jugendliche auch an der Haustüre damit rechnen, dass nicht jeder erfreut ist, wenn die Halloweengespenster Gaben erbetteln; denn das ständige

Klingeln an der Haus- oder Wohnungstür ist doch mitunter ganz schön lästig und überfordert den häuslichen Vorrat an Süßigkeiten in aller Regel ganz enorm. Da helfen auch keine Vorankündigungen des geplanten Besuchs, wie in der Vergangenheit mehrfach geschehen.

Danke für Ihr Verständnis.

Ihr Ordnungsamt

Altersjubilare

29.10.	Frau Edeltraud Konzelmann geb. Kaiser, Promenadenweg 12	80 Jahre
30.10.	Frau Erna Kohl geb. Göck, Mozartstr. 5	80 Jahre
30.10.	Frau Irmgard Ruff geb. Orth, Lortzingstr. 11	81 Jahre
30.10.	Frau Magdalena Siller, Alte Mannheimer Landstr. 4	83 Jahre
30.10.	Herr Fritz Bäßler, Friedensstr. 35	84 Jahre
30.10.	Frau Gertrud Hanke geb. König, Mannheimer Landstr. 25	86 Jahre
30.10.	Frau Eleonore Gäng geb. Bayer, Gartenstr. 48	76 Jahre

31.10.	Frau Maria Wiesens geb. Müller, Germaniastr. 5 a	86 Jahre
01.11.	Frau Liselotte Langer, Mannheimer Landstr. 25	84 Jahre
01.11.	Frau Gertrud Schimmele geb. Kneis, Goethestr. 10	85 Jahre
01.11.	Frau Katharina Schall geb. Pacius, Ahornstr. 5	81 Jahre
02.11.	Frau Maria Schimmele geb. Becker, Wilhelmstr. 29	76 Jahre
02.11.	Herr Duy Nguyen, Schütte-Lanz-Str. 10	82 Jahre
03.11.	Frau Hilda Goldmann geb. Mengs, Mannheimer Landstr. 25	91 Jahre
04.11.	Herr Dieter Geschwill, Drosselgasse 11	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Veranstaltungen in Brühl



Stegreiftheater

Das freie Theaterspiel erproben und ohne große Anstrengung in unterschiedliche Rollen schlüpfen. Interessierte am Stegreiftheater haben in dem VHS-Kurs, der am Mittwoch, 9. November, in der Pro-Seniore-Residenz um 18 Uhr beginnt, die Möglichkeit, aus spontanen Ideen kleine Improvisationen zu entwickeln und die eigene Spontanität und Kreativität neu zu entdecken. Anmeldungen sind noch möglich bis 3. November bei der VHS unter 06202/2095-0.

Hallenbad Brühl Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

Schwimmen ohne Trennseil



Verehrte Badegäste,
ab Samstag, den 5.11.2005 bieten wir von 13 bis 14 Uhr "Schwimmen ohne Trennseil" an, somit steht die komplette 25-m-Bahn zur Verfügung. Diese Stunde ist nur für Schwimmerinnen und Schwimmer, keine Nichtschwimmer!
Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Angebot nutzen.

Ab 14 Uhr ist wieder ganz normaler Badebetrieb für alle Gäste.

Neue Öffnungszeiten in der Saison 2005/2006

Dienstag:	7.30-12.30 Uhr und 16.00-20.30 Uhr
Freitag:	7.30-12.30 Uhr und 16.00-20.30 Uhr
Samstag:	13.00-17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag:	9.00-13.00 Uhr

Kassenschluss ist eine Stunde vor Badeende.

Marion-Dönhoff-Realschule

Neue Küche vorgestellt



Die drei Kolleginnen für das Fach "Mensch und Umwelt": Gerlinde Müller, Sonja Heyne und Ingrid Eckert, die Schulleiterin Frau Wiedemann und die Bürgermeister von Brühl und Ketsch, Herr Dr. Göck und Herr Wirnshofer.

Die Marion-Dönhoff-Realschule in Brühl freut sich über ihre neue Schulküche. Die Einweihung fand mit einem kleinen Festakt und einem Büffet statt, das von den Schülerinnen vorbereitet wurde.

FORUM ERZIEHUNG

Viertes Kinderfest zum Weltkindertag

Die sieben Kindergärten aus Brühl und Rohrhof hatten zu einem Nachmittag mit vielseitigem Programm in das katholische Pfarrzentrum eingeladen.

Zum Auftakt der Veranstaltung begrüßten alle Brühler Kindergartenkinder die zahlreichen Gäste mit dem gemeinsamen Lied "Europakinderland".

Susanne Füllhase, Leiterin des Katholischen Kindergartens St. Bernhard, eröffnete das Fest im Namen des Forums. Sie dankte allen Beteiligten für ihr Mitwirken und der katholischen Kirchengemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Vielfältige Aktionen luden die Kinder und auch Erwachsene zum Verweilen ein.

Wie bereits in den vergangenen Jahren war die Sparkasse aktiv beteiligt, begehrt war das Kinderschminken, das die Mitarbeiter der Filialen aus Brühl und Rohrhof anboten.

Mit einem attraktiven Angebot waren diesmal auch Mitarbeiter des Bel Air aus Brühl vertreten. Ein Clown formte für die Kinder Luftballontiere und zur Belohnung für das Warten gab es noch leckere Fruchtspieße für alle.

Ein Informationsabend zum Thema Zahngesundheit wurde von Gabriele Gaisbauer, Mitarbeiterin der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit, betreut und stieß auf reges Interesse bei den Eltern.

Ein buntes Angebot an Workshops, welche die Erzieherinnen der Kindergärten anboten, lud die Kinder zum Aktivsein ein. Flugzeuge wurden gefaltet, Wurfbecher & Schirmmützen gebastelt und Ketten gefädelt. An der Spielstraße war Bewegung angesagt.

Weihnachtsbücher

aus der **Gemeindebücherei**

Die Weihnachtsbücher stehen seit einigen Tagen unseren Lesern separat auf zwei Ausstellungstischen wieder zur Verfügung und können jetzt entliehen werden.



Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:
 Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
 Di. + Do. geschlossen

Der traditionelle Luftballonwettbewerb konnte wegen des strömenden Regens leider nicht stattfinden. Die dafür vorgesehenen Preise der Sparkasse wurden spontan an Geburtstagskinder der Woche verschenkt. Ebenso hatte die Gemeinde Brühl Preise vorgesehen, die nun keine Verwendung mehr hatten. Der anwesende Bürgermeister Dr. Ralf Göck erhöhte daraufhin die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde Brühl für das Kinderfest.

Mit Kaffee und Kuchen war ebenfalls für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Die Eltern aller Kindergärten spendeten selbst gebackene Kuchen, die ein reichhaltiges Kuchenbuffet ermöglichten. Der Erlös wird wieder für künftige Veranstaltungen des Forums verwendet.

Das Theaterstück "Die kleine dicke Ritterin" begeisterte die Kinder und ließ sie etwas zur Ruhe kommen.

Traditionell wurde das Fest mit gemeinsamen Tänzen für die kleinen Besucher beendet. Trotz der trüben Witterung war es ein bunter und gelungener Nachmittag.

Allen Beteiligten, den Mitarbeitern der Sparkassen Brühl und Rohrhof, Filialdirektion Heidelberg, sowie dem Mitarbeiter-Team von Bel Air und Frau Gabriele Gaisbauer, den Kindergarteneltern, den Kindergartenrättern und der Gemeinde Brühl ein **herzliches Dankeschön!**

Mitteilungen anderer Behörden



Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

Zur 17. Kreiskulturwoche 2006:

Kreis plant neuen Atelierführer

Einreichungsfrist endet am 15. November

Landrat ruft Künstler zur Beteiligung auf:

Kunst als Reaktion auf die Zeit, in der sie entsteht

"Atelier & Künstler" nennt sich die Reihe, in der der Rhein-Neckar-Kreis seit 1991 alle drei bis vier Jahre einen neuen Kunstband herausbringt - als Nachschlagewerk, Wegweiser und immer wieder als Reflektion des zeitgenössischen Kunstschaffens in unserer Region. Im Rahmen der 17. Kreiskulturwoche 2006 soll nun Band VI dieses "Atelierführers", der gleichzeitig eine große Kunst-Wanderausstellung begleitet, erscheinen. Er wird "einmal mehr ein Spiegelbild der hohen künstlerischen Potenz im Rhein-Neckar-Raum sein", davon ist Landrat Dr. Jürgen Schütz überzeugt. Die bisher zu den Kreiskulturwochen erschienenen fünf Atelierführer haben das jedenfalls eindrucksvoll bewiesen. Deshalb lädt der Landrat die Künstlerinnen und Künstler der Region ein, sich mit ihren Kunstwerken für das Projekt, das von vielen Kunstinteressierten in der ganzen Bundesrepublik intensiv verfolgt wird, zu bewerben. Zumal "Kunst immer auch eine Reaktion auf die Zeit ist, in der sie entsteht", so der Landrat, und seit dem letzten Katalog zur 13. Kreiskulturwoche wieder einige Zeit ins Land gegangen ist.

Rund 40 Künstlerinnen und Künstler können in diesen Kunstband aufgenommen werden. Neben aktuellen Informationen zur Person und künstlerischem Schaffen, zu Ausstellungen und Aktivitäten und zum Atelier (mit Bild) sind die Künstlerinnen und Künstler mit jeweils zwei ihrer aktuellen Arbeiten vertreten. Als Wanderausstellung konzipiert, werden die ausgewählten Arbeiten von Juni bis Dezember 2006 in verschiedenen Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises zu sehen sein.

Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler werden durch eine Jurierung ermittelt. Teilnahmeberechtigt sind alle, die ihren Wohnsitz oder ihr Atelier im Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, der Stadt Heidelberg oder der Stadt Mannheim haben und deren "künstlerisches Schaffen" vom Rhein-Neckar-Kreis bisher noch keinen der Bände I-V reflektiert wurde.

Interessierte Künstlerinnen und Künstler können sich bis Dienstag, 15. November 2005, beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Schulen, Kultur und Sport, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, schriftlich bewerben.

Neben einer aktuellen Vita bitten wir um Vorlage der Abbildungen von maximal 4-6 aktuellen Arbeiten, als Dia-Mittelformat (6 x 6 cm bzw. 6 x 7 cm) oder gutes s/w Farbfoto. Die Original-Arbeiten sollen nicht größer als 1,80 x 2,00 m bzw. nicht schwerer als 100 kg sein. Da die Ausstellung zum Atelierführer Band VI im Jahr 2006 als Kunst-Wanderausstellung konzipiert ist, können große bzw. komplizierte Installationen nicht akzeptiert werden.

Der Atelierführer "Atelier & Künstler VI" erscheint begleitend zur Wanderausstellung in Form des bereits beim Atelierführer Band I-V bewährten Ringbuches als Lose-Blatt-Version. Die Kosten für die Ausstellung und den Katalog werden vom Rhein-Neckar-Kreis getragen. Bei der Ausstellung handelt es sich um eine Verkaufsausstellung, d.h. die Arbeiten sollen verkäuflich sein.

Die eingereichten Unterlagen werden nach der Jurierung Ende November zurückgegeben. Auskünfte erteilt das Amt für Schulen, Kultur und Sport des Rhein-Neckar-Kreises unter Tel. 06221/522-1771, -1323 oder E-Mail: gisela.hoffmann@rhein-neckar-kreis.de.

Babykost selbst gekocht

FORUM Ernährung bietet Praxisseminar für Eltern

Das FORUM Ernährung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis bietet allen interessierten Eltern von Kleinkindern zwischen 5 Monate und 1 Jahr am 17. November 2005 von 9.30 bis 12.00 Uhr ein Praxisseminar zum Thema "Babykost selbst gekocht".

Bei dieser Veranstaltung stehen die richtige Lebensmittelauswahl, fachgerechte Zubereitungsmethoden und rationelle Arbeitstechniken im Vordergrund. Neben der richtigen Kostzusammensetzung und altersgerechten Lebensmittelmengen lernen die Teilnehmer, wie in kurzer Zeit und mit geringem Aufwand die Kinderkost möglichst vitamin- und mineralstoffschonend selbst hergestellt werden kann - ganz nach der Devise: nur das Beste für Kind und Mutter!

Das Praxisseminar findet beim FORUM Ernährung in der Landratsamts-Außenstelle Wiesloch, Adelsförsterpfad 7, statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet der Tag der Anmeldung (bei großem Interesse oder für Gruppen auch

Ersatztermin möglich). Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Anmeldungen werden bis Donnerstag, 3. November 2005 unter Telefon 06222/3073-4363 oder per E-Mail: uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de entgegengenommen.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfuhr- und Sammeltermine November 2005

Rest- und Biomüll	03. / 16. / 30.
Grüne Tonne	09. / 23.
Sperrmüll/Altholz	02. / 15. / 29. (auf Abruf)
Elektro/Schrott	03. / 16. / 30. (auf Abruf)
Glasbox	04.
Grünschnitt	14. (auf Abruf)
Schadstoffsammlung	25.11., 8-10 Uhr, Messplatz Friedrich-Ebert-Straße

Kompostaktion vom 7. bis 12. November 2005

Beim Kauf von zwei Wieslocher Kompostsäcken zu 50 Liter gibt es in der Woche vom 7. bis 12. November 2005 bei allen Abfallanlagen einen 25-Liter-Kompostsack als kostenlose Zugabe.

Erhältlich ist der bereits seit Jahren bekannte Wieslocher Kompost bei den Abfallentsorgungszentren in Sinsheim und Wiesloch sowie bei den Abfallumlagelanlagen in Ketsch und Hirschberg.

Wer jetzt seinen Garten auf den kommenden Winter vorbereiten möchte, sollte es nicht verpassen, den hochwertigen Wieslocher Kompost einzusetzen. Als Dünger und Bodenverbesserer fördert er das Wachstum von Pflanzen und Sträuchern und lässt den Garten im nächsten Jahr wieder in voller Pracht erscheinen. Stressfaktoren für Pflanzen, wie Trockenheit, übermäßige Nässe oder Bodenversauerung durch Kunstdüngung, werden stark minimiert. Anstelle von Sand, Torf und Kunstdünger ist Wieslocher Kompost bestens zur Rekultivierung nach Baumaßnahmen geeignet. Auch als Mischung für die Balkonbepflanzung hat sich Wieslocher Kompost bewährt. Anwendungsempfehlungen erhalten Sie auf Anfrage bei der AVR unter 07261/931-0 oder im Internet unter www.avr.rnk.de.

Wieslocher Kompost ist bekannt als qualitativ hochwertiger Dünger, der mit dem RAL-Gütezeichen der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. ausgezeichnet ist. Er wird im Kompostwerk Wiesloch aus reinem Grünschnitt hergestellt und im Rahmen der RAL-Gütesicherung mehrmals im Jahr von einem unabhängigen Labor auf seine Inhaltsstoffe untersucht, was die gleichbleibend hohe Qualität von Wieslocher Kompost nachweist.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

**Hl. Schutzengel Brühl
St. Michael Brühl-Rohrhof**

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 29.10. - Vorabend vom 31. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl

Sonntag, 30.10. - 31. Sonntag im Jahreskreis
Maleachin 1, 14-2, 10 - 1. Thessalonicher 2, 7-13 - Mt. 23, 1-12
Bitte beachten:

Ketsch

10.00 Uhr hl. Messe für die Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch

Gottesdienst zum Jahresthema 2005 "Arbeitslos - Chancen statt Vorurteile" mit dem KAB-Vorsitzenden Herrn Schweizer, der die "Beschäftigungsinitiative Wiesloch und Umgebung (BIWU)" vorstellt.

Montag, 31.10. - Vorabend von Allerheiligen
Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten um geistliche Berufe.
Krankenhaus 19.00 Uhr hl. Messe
Schwetzingen

Dienstag, 01.11. - Allerheiligen

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe
Friedhof Brühl 14.00 Uhr Totengedenken

Mittwoch, 02.11. - Allerseelen

- Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa -
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst
Hl. Schutzengel 14.30 Uhr Gottesdienst für Ältere

Donnerstag, 03.11. - Gebetstag für geistliche Berufe

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 04.11. - hl. Karl Borromäus - Herz-Jesu-Freitag

Hl. Schutzengel 18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 05.11. - Vorabend von 32. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe
Hauskommunion
Liedbuch "Unterwegs"

Sonntag, 06.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis

Weisheit 6, 12-16 - 1. Thessalonicher 4, 13-18 - Mt. 25, 1-13

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl
Hauskommunion
Liedbuch "Unterwegs"

Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch zum Caritas-Jahresthema "Arbeitslos 2005: Chancen statt Vorurteile am Beispiel von BIWU Wiesloch"

Der deutsche Caritasverband hat sich dieses Jahr als Schwerpunktthema "Arbeitslos 2005: Chancen statt Vorurteile" für sein vielfältiges Engagement ausgewählt und die Pfarrgemeinden aufgerufen, dieses Anliegen auch zu ihrer Sache zu machen.

Der Arbeitskreis Diakonie in Ketsch hat diese Anregung des Caritasverbandes aufgegriffen und beschlossen, ein bereits bestehendes Beschäftigungsprojekt näher kennen zu lernen und zu unterstützen. Die Wahl fiel auf **BIWU e.V. - Beschäftigungsinitiative Wiesloch und Umgebung** - ein Verein, der nach einem intensiven Informations- und Klärungsprozess von Menschen mit Engagement und Sachverstand bereits im Juni 1997 gegründet wurde. Ziel ist, Langzeitarbeitslosen eine gute Chance für die Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt zu bieten. Durch eine zeitlich begrenzte Anstellung bei **BIWU e.V.** werden die Arbeitssuchenden mit entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen darauf vorbereitet. Neben der Arbeit auf dem Gebiet des Möbel-Recycling geht es um die Unterweisung in Werkzeug- und Werkstoffkunde, den Umgang mit verschiedenen Maschinen und die Ausführung von Montagearbeiten nach Konstruktionsplänen. Außerdem werden die Arbeitssuchenden sozialpädagogisch betreut, um auch da Kompetenzen und Motivationen zu schaffen.



Wir Christen sind gefordert, unsere Kirche und die Welt mitzugestalten, uns einzumischen und für eine Zukunft einzutreten, die von Gottvertrauen und Mitmenschlichkeit geprägt ist.

Erzbischof
Dr. Robert Zollitsch

Wahl des Pfarrgemeinderates

12. / 13. November 2005

Es ist ein Hoffnungszeichen unserer Zeit, dass Christen in unseren Gemeinden bereit sind, in vielfältiger Weise Verantwortung zu übernehmen.

Zur Pfarrgemeinderatswahl am 12. / 13. November 2005 kandidieren für die 12 Sitze in unserer Pfarrgemeinde Hl. Schutzengel Brühl **16 Frauen und Männer**.

Sie werden persönlich vorgestellt in den Gottesdiensten am Samstag, 29.10.05, 18:00 Uhr in Brühl, Hl. Schutzengel und Sonntag, 06.11.05, 10:00 Uhr in Rohrhof, St. Michael.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit, mit den Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen.

Alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Pfarrgemeinde Hl. Schutzengel sind aufgerufen, den Kandidatinnen und Kandidaten bei der kommenden Wahl durch eine hohe Wahlbeteiligung den Rücken zu stärken und ihnen für ihr Engagement Mut zu machen.

Die Initiative verzeichnet gute Erfolge bei der Arbeitsvermittlung, wenngleich auch hier die in den letzten Jahren angelegene Arbeitslosigkeit und die veränderte Gesetzeslage die Arbeit von **BIWU e.V.** vor neue Herausforderungen stellt. Unter anderem wurden viele Fördergelder gestrichen, so dass der Beschäftigungsverein mehr denn je auf Spenden und Unterstützung angewiesen ist.

Das will die Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch tun und in einem speziellen Gottesdienst zur Unterstützung aufrufen: Alle Gemeindeglieder der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch sind zu einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, 30. Oktober 2005, um 10.00 Uhr, in die Ketscher St. Sebastianskirche eingeladen. Herr Karl-Heinz Schweizer, Vorstandsmitglied von **BIWU e.V.**, und Herr Woßlick, angestellt als Diplom-Sozialpädagoge, werden in diesem Gottesdienst nähere Informationen über das Projekt und über aktuelle Entwicklungen geben. Außerdem wird die Kollekte der Initiative zukommen unter dem Motto "**BIWU hilft! - Helfen Sie BIWU e.V.!**" mag

Ökumenischer Besuchsdienst sucht dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ältere Menschen, die im Seniorenzentrum ihr Zuhause haben und selten Besuch erhalten, würden sich über einen regelmäßigen Besuchskontakt freuen - ebenso Menschen, die noch in ihrer häuslichen Umgebung wohnen, aber krankheitsbedingt kaum Kontakte zu ihrer Außenwelt pflegen können. Gesucht werden Frauen und Männer, die gerne zuhören, ein Herz für ältere Menschen haben, über "Gott und die Welt" reden wollen ... und ca. eine Stunde pro Woche Zeit für einen Besuch zur Verfügung haben.

Die ökumenische Besuchsdienstgruppe trifft sich zweimal pro Jahr zum Austausch und zur Information. Außerdem stehen Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß bei Problemen oder Fragen zur Verfügung. Wer Interesse hat oder noch weitere Auskünfte will, melde sich bei Pastoralreferentin Gaß, Tel. 7632, oder Pfarrer Maier, Tel. 72618.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 29.10.

11.00 Uhr Taufgottesdienst und Trauung Dück in der Kirche (Maier)

19.30 Uhr Jugendgottesdienst "Satellite" in der Schillerschule Brühl

Sonntag, 30.10. - 23. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (Maier)
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

- Während der Herbstferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung. -

Montag, 31.10. - Reformationstag

19.00 Uhr Wochenandacht mit Vorstellung der Kirchenchorleiterin Kerstin Sieben (Maier) - EG 362: Ein feste Burg ist unser Gott

Mittwoch, 02.11.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Maier)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

Sonntag, 06.11. - drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (kath. Schuldekan Eichin, Mannheim/Pfr. Bothe)
- Die Kollekte ist für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes bestimmt. -

Das sind unsere Kandidaten



Dr. Bauer, Armin
Chemiker
geb. 1938
Neulussheimer Weg 9



Dr. Gaisbauer, Uwe
Dipl.Ing.
geb. 1969
Ketscher Str. 27



Gebhard, Guido
Bankkaufmann
geb. 1977
Rosengarten 9



Heckmann, Andrea
Einzelhandelskauffrau
geb. 1961
Spraulache 19



Huber, Annie
Sekretärin
geb. 1955
Lilienweg 4



Jordan, Günter
Bankkaufmann
geb. 1947
Friedrichsfelder Weg 1



Kleinhans, Gabriele
Kaufm.Angestellte
geb. 1950
Germaniastr. 7B



Leist, Iris
Dipl.Sozialpädagogin
geb. 1973
A.-Bassermannstr. 7



Mehrer, Mechthild
Lehrerin
geb. 1939
Römerstr. 5



Nothhelfer, Klaus
geb. 1940
Rentner
Friedensstr. 31



Rey, Erich
Rektor
geb. 1946
Kolbengärten 10



Riese, Silvia
Hausfrau
geb. 1943
A.-Bassermannstr. 19



Smith, Steven
Kommunikations-
elektroniker
geb. 1978
Mannheimer Str. 62



Stein, Wolfgang
Dipl.Betriebswirt (BA)
geb. 1977
Dürerstr. 6, Plankstadt



Triebkorn, Kurt
Versandmeister
geb. 1949
Schütte-Lanz-Str. 18



Wellenreuther, Renate
Sekretärin
geb. 1949
R.-Wagner-Str.14

Neue Öffnungszeiten im Pfarramt Brühl, Kirchenstraße 1

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr

Freitag von 8.30 bis 10.00 Uhr

Erdbeben in Pakistan:**Diakonie Baden unterstützt Nothilfe**

Zur Unterstützung der Menschen in der Erdbebenregion bietet die Diakonie Baden um Spenden unter dem Kennwort: "Pakistan Erdbeben".

Diakonie Baden, Konto 300

Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 660 205 00

Abendandacht mit Vorstellung von Frau Sieben als neue Kirchenmusikerin in unserer Gemeinde

Seit dem 1. September hat die Ev. Kirchengemeinde Brühl mit Frau Kerstin Sieben eine neue Kirchen- und Kinderchorleiterin sowie eine neue Organistin.

Als Gemeinde sind wir sehr froh, in Frau Sieben eine engagierte Nachfolgerin für Frau Rupp gefunden zu haben.

Frau Sieben wollen wir in der Abendandacht zum Reformationstag der Gemeinde vorstellen. Darum möchte ich auch Sie im Namen des Chores und des Kirchengemeinderates Brühl sehr herzlich zu dieser **Abendandacht am 31.10., 19 Uhr, in die ev. Kirche in Brühl** einladen.

Es wäre schön, wenn Sie Zeit hätten, und mit uns als Gemeinde diesen fröhlichen Anlass begehen könnten.

Menschen in schwierigen Situationen tröstend beizustehen, fällt nicht immer leicht. Oft fehlen uns die richtigen Worte oder wir verfallen in "Allgemeinplätze". Der Abend soll Anregungen geben, was wirkungsvoll und hilfreich trösten kann.

	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Sonntag, 30. Oktober

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, Ev. Kirche Brühl

Montag, 31. Oktober

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Kontakt: das-wohnzimmer@web.de

Donnerstag, 3. November

20.00 Uhr Gebetsabend für alle
ev. Gemeindezentrum, Kellerräume

Freitag, 4. November


19.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Kellerräume

Sonntag, 6. November

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, Ev. Kirche Brühl
19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Gesprächs- und Schulungsabend "Trösten statt Vertrösten"

am Donnerstag, 10. November 2005 um 20.00 Uhr
im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße
für Mitarbeitende der Nachbarschaftshilfe und der evangelischen und katholischen Besuchsdienstkreise
mit Lehrvikarin Sandra Kamutzki und Pastoralreferentin Martina Gaß

Parteien	
-----------------	---

SPD	Brühl-Rohrhof
------------	----------------------

www.Bruehl-Baden.de/SPD

Interesse am Brühler Nikolausmarkt?

Hobbykünstler, Selbständige und andere Vereine, die als Aussteller am 3. und 4. Dezember am Nikolausmarkt teilnehmen möchten, können sich ab jetzt in der Brühler Bücherinsel anmelden. Noch sind Plätze in und vor der Festhalle frei.

Infos für Aussteller:

SPD Ortsverein Brühl-Rohrhof
Hans Zelt, Telefon 06202/780835

Anmeldung für Aussteller:

Bücherinsel Brühl, Peter Hastetter Breuning
Telefon 06202/77713

Für den Ortsverein

Hans Zelt

Kulturelles



Ausstellung in der Villa Meixner

bis 6. November 2005

Gerda Laufenberg

„12 Jahre danach...“

Retrospektive von 1993 – 2005

Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
 So. + Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung (06202/2003-21)

**Villa Meixner
 Schwetzingen Straße 24
 68782 Brühl**



Schneewittchen unerreichbar...

Ausstellung in der Rathausgalerie

**Fotoausstellung des
 Fotoclubs Reflex Dresden-Weixdorf**

**800 Jahre Dresden
 zum Stadtjubiläum 2006**

Für das Jahr 2006 hat der Fotoclub Weixdorf einen Fotokalender mit dem Titel „Menschen“ herausgebracht. Dieser Kalender ist an der Rathauspforte und in der Bücherinsel zum Preis von 9,90 € erhältlich.



Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
 Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Rathausgalerie • Hauptstr. 1 • 68782 Brühl

Do., 10. November 2005, 20.00 Uhr, Villa Meixner

**„MONNEMA FETZÄ – Am Ostufer der Abendröte“ –
Satire, Poesie und Musik mit Hans-Peter Schwöbel, Träger des Mannheimer Bloomaul-Ordens 2005, und Adax Dörsam, Gitarre**



Hans-Peter Schwöbel und Adax Dörsam stellen ihre erste gemeinsame Hörbuch-CD vor: ein Genuss für Geist und Sinne.

Hans-Peter Schwöbel zählt zur deutschen Kabarett-Champions-League. Wo er auftritt, ist die Spitze dieser Kleinkunstform zugegen. Er hat die Gabe, sein Publikum von der ersten Minute an zu fesseln und süchtig zu machen.

Adax Dörsam ist der Neo-Romantiker der Gitarristen. Er unternimmt bei seinen Konzerten einen faszinierenden Streifzug durch die Welt der akustischen Gitarre.

Eintritt:

13,- €, AK + 2,- €

Kartenvorverkauf:

Bücherinsel • ☎ 7 77 13
Rathauspforte • ☎ 20 03-0

JUGENDKUNSTSCHULE BRÜHL

Neuer Wochenkurs

EINEN ENGEL SCHICK ICH DIR...

**18.11./25.11. und 9.12.2005, 3 Freitage
jeweils 15.15 – 18.15 Uhr, 12 Ustd.
für Kinder von 6 – 10 Jahren**

Wir gestalten Weihnachtliches aus Modellierton, Prägefolie, Papier und mehr. Die kleinen Kunstwerke werden bis Weihnachten im Rathaus ausgestellt.

Leitung: Berenike Loos

Ort: Schillerschule, Hauptgebäude, Zimmer 5

Alter: 6 – 10 Jahre

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0

Elternbeitrag: 24,- € + 3,- € Material

Kultur in Brühl

Vorschau

Di., 29. Nov. 2005, 20.00 Uhr, Villa Meixner

**Madeleine Sauveur mit ihrem
aktuellen Programm
"Ich habe dir nie einen
Marmorkuchen versprochen"**

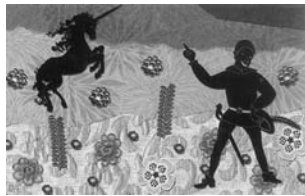
Eintritt: 13,- €, AK + 2,- €



Do., 29. Dez. 2005, 15.00 Uhr, Festhalle

**Das besondere Weihnachtsstück für Kinder ab
5 Jahren: "Das tapfere Schneiderlein"**

Märchen in 8 Bildern
nach den Brüdern
Grimm von Georg A.
Weth - eine Produkti-
on des Kinder- und Ju-
gendtheaters Speyer



Eintritt: Kinder 6,- €, Erw. 7,- €, TK + 1,- €

PETRA FÖRSTER

"Highlights aus 15 Jahren Kabarett"
Jubiläumsprogramm

**Ersatztermin: Fr., 20. Jan. 2006
20.00 Uhr, Festhalle**



Sa., 28. Jan. 2006, 20.00 Uhr, Villa Meixner



Franz Josef Feimer -
Halbzeit für "Den Sternen schnuppe"

Ausverkauft!

Ggf. Zusatztermin bei
entsprechender Nachfrage.

Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30

Vereine



Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang 1929/30 trifft sich am Freitag, den 4. November 2005, um 16.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern.

Jahrgang 1935/36

Die Jahrgangsangehörigen von Brühl und Rohrhof treffen sich heute Abend, 28. Oktober 2005, um 18.00 Uhr im "Sport-Pavillon", FV-Clubhaus, Am Schrankenbuckel, zur Vorbereitung eines Schülertreffens.

Förderkreis Dritte Welt

Zum nächsten Stammtisch trifft sich der Förderkreis Dritte Welt am Montag, den 31. Oktober in der Brühler "Ratsstube". Interessierte sind herzlich eingeladen.

Klaus Krebaum

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Programm für Monat November

Montag, 07.11., 15.00 Uhr:

Gesprächskreis im Gruppenraum in Brühl

Montag, 14.11., 17.30 Uhr:

Abendtreff im "Frankeneck" in Schwetzingen mit Vortrag um 18.30 Uhr "Lymphdrainage" von Frau Ute Fries, Schwetzingen. Gäste sind willkommen.

Montag, 28.11., 15.00 Uhr:

Basteln im Gruppenraum Brühl - Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier

Mittwoch, 07.12., 14.30 Uhr:

Weihnachtsfeier im Pfarrzentrum in Brühl, bitte anmelden auch wegen des Kuchenbuffets.

Jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr Sport nach Krebs und jeden Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr Yoga im Kindergarten St. Lioba in Brühl am Freibad-Parkplatz.

Kontakt:

S. Hochmuth, Tel. 73723, und U. Wippert, Tel. 74816

VdK-Ortsverband Brühl



Zu einer Mitglieder- und Informationsversammlung lädt der VdK-Ortsverband am Samstag, 5. November, um 14.30 Uhr in den "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus), Am Schrankenbuckel, ein. Es referiert ein Kreisvorstandsmitglied über "Aktuelles aus der Sozialpolitik". Im Anschluss spricht Rechtsanwalt Bernd Kieser aus Brühl über brisante Themen, wie Patientenverfügung, die mit einer Vorsorgevollmacht kombiniert werden kann und vieles andere, das beim Älterwerden besonders wichtig ist.

Am Volkstrauertag gedenkt die Gemeinde ihrer Toten und Vermissten der zwei Weltkriege. Die VdK-Mitglieder treffen sich zu dieser Feierstunde am Sonntag, 13. November, um 11.30 Uhr, auf dem Friedhof Brühl.

Für den Winterurlaub, der vom 22.-29. Januar 2006 nach Oy-Mittelberg/Allgäu führt, müssen bei der Info-Versammlung auch die bereits getätigten Anmeldungen unterschrieben werden.

AK



Kollerkröten Brühl e.V.

Die Kollerkröten starten in die fünfte Jahreszeit

Hoch hergehen wird es am Samstag, den 12. November, ab 19.31 Uhr in der Brühler Festhalle, wenn der Karnevalverein Brühl in die Kampagne 2005/2006 startet. Zum Saisoneneröffnungsballett sind alle Bürger aus Brühl und Rohrhof zu einem gemütlichen Abend bei einem Eintritt von 3,- € eingeladen. Auf der toll dekorierten Bühne werden wir eine neue Prinzessin für die bevorstehende Kampagne begrüßen. Nach der Inthronisation wird den Gästen ein buntes Fastnachtsprogramm geboten, das von Tanzmariechen, den Garden über die Kollerkröten und der Clownsgruppe mit Tanz- und Showauftritten bestritten und von KVB-Präsident Uwe Steindl moderiert wird. Den musikalischen Part des Abends übernimmt Bernhard Banka. Die "Kollerkröten-Familie" freut sich auf Ihr Kommen, um Ihnen viel Spaß und Humor an diesem unterhaltsamen Abend bieten zu können. S.G.



CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl

Kampagne-Eröffnung zum 4 x 11-jährigen Jubiläum bereits am 04.11.2005

Die Rohrhofer Karnevalisten werden auch in diesem Jahr mit bei den Ersten sein, wenn es heißt den Startschuss für die neue Kampagne zu geben. Es ist schon Tradition und bei den befreundeten Vereinen allseits bekannt, dass die "Göggel" schon immer bereits am Freitag vor dem 11.11. die neue Kampagne eröffnen. Dies ist in diesem Jahr also bereits am Freitag, 04.11.2005. Um 20.11 Uhr beginnt im Vereinshaus des SV Rohrhof die Jubiläumskampagne.

Gespannt sein darf man schon heute auf die neue närrische Regierung, auf den Jubiläumsorden und auf die tänzerischen Darbietungen der "Göggel-Garden" und "Tanzmariechen". Alle anwesenden Mitglieder werden mit dem Jubiläumsorden nach Hause gehen, genauso wie die zahlreichen Abordnungen befreundeter Vereine.

Nicht nur die Aktiven und die Vereinsmitglieder, nicht nur befreundete Vereine, sondern auch Freunde und Gönner des Vereins sowie die interessierte Bevölkerung sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Auf reges Interesse stieß eine Versammlung, zu welcher der Bund der Selbständigen seine Mitglieder und andere Gewerbetreibende in das TV-Clubhaus eingeladen hatte. Um für die Beantwortung von Fragen genug Zeit zur Verfügung zu haben, kam Ortsvereinsvorsitzender Thomas Zoepke gleich zu Beginn auf das wichtigste Thema des Abends, die Leistungsschau, zu sprechen. Zoepke rief hierzu noch einmal einige Einzelheiten ins Gedächtnis: Es werde eine ganz neue Form der Tombola geben mit wesentlich hochwertigeren Preisen, als dies bei den bisherigen Schauen der Fall gewesen sei. Am Samstag, dem 5. November lade man um 13.30 Uhr zu einer Eröffnungsfeier ein. Von 14.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr seien dann die Stände in der Sporthalle der Schillerschule für die Besucher geöffnet. Mit Teilnehmern aus den verschiedensten Branchen sei es gelungen, einen attraktiven und vielseitigen Querschnitt durch die Geschäftswelt von Brühl und Umgebung zu bilden. Offene Fragen gab es tatsächlich noch, und so konnten einige Unklarheiten zur Stromversorgung, zum Standauf- und abbau sowie zu den Sitzplätzen beseitigt werden.

Von den meisten Teilnehmern als voller Erfolg gewertet und von der Bevölkerung äußerst positiv angenommen worden, sei der verkaufsoffene Sonntag am Kerwewochenende, freute sich Zoepke. Auch die Pendelbahn habe großen Zuspruch

gefunden, man sei zeitweise von Mitfahrwilligen regelrecht überrannt worden. Dass verkaufsoffene Sonntage auch in Zukunft durchgeführt werden sollten, sei beschlossene Sache. Nur in welcher Form genau, ob mit oder ohne Pendelbahn und wie finanziert, müsse zu gegebener Zeit diskutiert werden.

Werbeleiter und 2. Vorsitzender Markus Neuber gab einen Ausblick auf die anstehende Weihnachtsaktion. Natürlich seien in diesem Jahr die Kapazitäten vieler Mitglieder durch die Teilnahme an der Leistungsschau schon sehr erschöpft. Auf die beliebte Aktion "Helfen mit dem Weihnachts-Glücksstern" habe man trotzdem nicht verzichten wollen. Ab Freitag, 25. November, könnten die Sterne wieder in den Geschäften der Werbegemeinschaft zum Preis von einem Euro pro Stück erworben werden. Hier gebe es insgesamt über 100 Preise in Form von Einkaufsgutscheinen zu gewinnen. Außerdem winke jedem Sternekäufer die Chance auf einen der fünf Hauptgewinne im Wert von je 200 Euro. Der Erlös der Aktion solle wie immer einer gemeinnützigen Einrichtung innerhalb der Gemeinde zugute kommen.

Vorsitzender Zoepke bat noch um tatkräftige Mithilfe bei der Einholung des Zunftbaumes am Freitag, 21. Oktober und wies auf die letzte Versammlung in 2005 hin, eine Vorstandssitzung am Dienstag, 13. Dezember.

pb

Gesangverein Konkordia Brühl



Zum Jahresende 2005 beendet Joe Weber seine Aktivität als Chorleiter und damit auch sein Engagement als Dirigent beim Gesangverein Konkordia.

Dies nimmt die Chorgemeinschaft zum Anlass, sein Wirken und seine Verdienste in angemessenem Rahmen zu würdigen und zwar in Form von Kirchenkonzerten am 1. Advent in Bürstadt, am 2. Advent in Mainz-Kostheim und am 3. Advent in Brühl. Der scheidende Dirigent Joe Weber hat hierzu ein anspruchsvolles Programm, unter anderem mit Werken von Gounod, Händel und Franck, zusammengestellt. Höhepunkte des Konzerts sind der gemeinsame Auftritt der Männerchöre des MGV Mainz-Kostheim, des MGV Sängerkunst Bürstadt und des GV Konkordia Brühl sowie die Liedvorträge der Sopranistin Anke Hoffmann. Begleitet werden die Chöre von Frank Meiswinkel an der Orgel.

Das Kirchenkonzert am 3. Adventssonntag, 11. Dezember 2005, in der Schutzengelkirche zu Brühl beginnt um 17.00 Uhr. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf an der Rathauspforte, in der Bücherinsel sowie bei allen Sängern der Konkordia. Telefonische Kartenreservierungen für diese Veranstaltung werden entgegengenommen unter Tel. 06202/63809, Franz-Willi Wirtz, 1. Vorsitzender Tel. 06202/74615, Dieter Seefeldt, 2. Vorsitzender Tel. 06202/74972, Wolfgang Reiser, Kassier

Country Club Brühl Buffalo's



Termine und Infos

Freitag, 28.10.2005, findet **kein** Clubabend auf der Buffalo-Ranch statt.

Am Montag, den 31.10.2005, ab 19.30 Uhr Halloweenparty (vereinsintern) laut Teilnehmerliste auf der Buffalo-Ranch. F.B., Schriftführer

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Herbstausflug

Einen schöneren Herbsttag hätten die Seniorinnen und Senioren des Kath. Altenwerks Brühl-Rohrhof auf ihrem Ausflug in das geschichtsträchtige Städtchen Lorsch nicht finden können. Dem sonnigen Wetter angepasst war auch die Stimmung der ganzen Gruppe auf der Fahrt zum nahe gelegenen Zielort. Vom Parkplatz führte der erste Weg zur ehemaligen Klosteranlage, von der nur ein kleiner Kirchenrest noch vorhanden

ist. Leider war eine Besichtigung wegen archäologischer Arbeiten nicht möglich. So streifte die Gruppe durch den sehr gepflegten Kräutergarten, in dem weit über 150 Kräuter aus der Zeit des Klosteralltags gepflanzt sind. Schmuckstück der Gesamtanlage ist aber die karolingische Königshalle, die etwa um 800 n.Chr. als Triumphtor und Audienzhalle vermutlich für Karl den Großen errichtet wurde. Die Königshalle von Lorsch bezeichnet man als "Sonderling" in der Kunstgeschichte. In ihr findet sich eine wunderbare Mischung hellenistisch-römischer, christlicher, orientalischer und germanischer Baukunststile. Von Seiten des Leitungsteams wurden verschiedene Besonderheiten erklärt. Dieses Juwel der Baukunst wurde zusammen mit den Überresten des ehemaligen Reichsklosters Lorsch 1992 von der Unesco in die Liste des Weltkulturerbes - der höchsten Auszeichnung in diesem Bereich - aufgenommen.

Nach dieser Besichtigung und den Erklärungen trennte sich die Gruppe. Der größere Teil zog es vor, bei Kaffee und Kuchen den Mittag noch zu verbringen; ein kleinerer Teil nahm die Gelegenheit wahr, im nahe gelegenen Museum sich mit weiteren geschichtlichen Begebenheiten zu befassen. Das keine schmucke Museum enthält drei Ausstellungsbereiche. Der erste Bereich ist natürlich der Geschichte des Klosters Lorsch gewidmet. Hier wimmelte es von kleinen "Mönchen" - Schulklassen, die hier Geschichtsunterricht hautnah erleben durften. Für die Brühler war das Tabakmuseum der interessantere. Einige der Älteren konnten sich noch sehr gut daran erinnern, dass auch in Brühl einmal "Zigarren" gedreht wurden.

Im dritten Bereich - Museum für Volkskunde - konnte man sehen, wie unsere Vorfahren etwa im 19. Jahrhundert bis etwa nach dem Zweiten Weltkrieg gelebt haben: z.B. die Ausstattung der Wohnungen, der hygienischen Gegebenheiten und der verwendeten Gerätschaften.

Danach fanden sich die Gruppen wieder zusammen, und nach kurzer Fahrt erreichte man den "Karolinger Hof". Hier wurden die Brühler vom Serviceteam herzlich empfangen; da alle "Vesper" bereits im Voraus bestellt waren, ging auch die Bedienung reibungslos und zu aller Zufriedenheit vonstatten. Wohl gelaunt und fröhlich steuerten dann die Seniorinnen und Senioren wieder das heimatliche Brühl an, dessen urkundlicher Nachweis auch im "Lorscher Codex" nachzuprüfen ist.

H.M.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Grünzeug

Für unseren Adventsmarkt am 20.11.2005 benötigen wir noch "Grünes". Wer kann uns mit Zweigen von Thuja, Tannen, die **nicht nadeln**, oder Ähnlichem helfen. Setzen Sie sich bitte mit Frau Kuhn, Tel. 71570, in Verbindung. Danke.

Zu diesem Markt, der am o.g. Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr wie immer im Kindergarten St. Michael stattfindet, laden wir Sie herzlich ein.

ms

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof

Aktuelles

Montag, 31.10., bis Samstag, 05.11.:
Herbstfreizeit in Mönchzell (ausgebucht)

Mittwoch, 16.11., 19.00 Uhr:
Vollversammlung Ministranten/innen, Pfarrzentrum

Mittwoch, 16.11., 20.00 Uhr:
Verantwortlichenrunde im Pfarrzentrum

Freitag, 18.11., 18.00 Uhr:
Chips- und Fernsehabend ab sechs Jahren im Kindergarten St. Michael, Rohrhof



Sonntag, 27.11., 17.00 Uhr:

Adventskonzert des Jugendchores der KJG Brühl/Rohrhof und des Musikvereins Brühl, St. Michael, Rohrhof

Planungstag mit vollem Programm

Am Samstag, 15.10., trafen sich die KJG-Verantwortlichen wieder einmal zu ihrer jährlichen Planungssitzung. Im Saal des Kindergartens St. Lioba wurde wieder ein volles Programm ausgetüftelt. Neben den üblichen Aktivitäten wie Verantwortlichenrunden, Chips- und Fernsehabenden und Veranstaltungen der Ministranten/innen liegt ein Schwerpunkt des Programms 2006 auf den Ferienfreizeiten. Zwar wird es im Sommer aus organisatorischen Gründen nur eine Freizeit geben (für alle Kinder von 9 bis 16 Jahren, 3.-15. September 2006), dafür sind aber für Oster-, Pfingst- und Herbstferien einwöchige Freizeiten fest geplant.

Auch im religiösen Bereich wird es wieder Schwerpunkte geben. Neben den Taizé-Abendgebeten wird wieder eine Fahrt ins Kloster nach Mazille (Frankreich) angeboten, ebenso wie ein "Klosterwanderwochenende". Diverse Jugendgottesdienste runden diesen Bereich ab.

Wer Genaueres wissen möchte, kann einfach eine Mail an KJG.Bruehl@gmx.de schicken oder unter Tel. 7632 anrufen und bekommt die aktuelle Planung zugesandt.

Vollversammlung zu Beginn des neuen Kirchenjahres

Rechtzeitig vor dem Wechsel der Gottesdienstorte mit Beginn des neuen Kirchenjahres findet am Mittwoch, 16.11., um 19.00 Uhr wieder die jährliche Vollversammlung der Minigemeinschaft im Pfarrzentrum statt. Bei diesem Treffen geht es um einen Austausch über die Aktivitäten etc. des Jahres 2005 und das geplante Programm 2006, insbesondere die Mini-Wallfahrt nach Rom im Sommer 2006. Im Zentrum wird dann auch der neue Dienstplan fürs nächste Kirchenjahr stehen. Herzliche Einladung an alle aktiven Minis!



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Schachfreunde mit einem Remis

In der ersten Runde der Meisterschaft kamen die Schachfreunde gegen die Mannschaft des VSC Rot-Weiß Mannheim über ein Unentschieden nicht hinaus. Leider konnte man in dem Spiel gegen den Aufsteiger nicht mit der kompletten Mannschaft antreten und gab dem Gegner damit einen Punkt Vorsprung, der nicht mehr ausgeglichen werden konnte.

Die Brühler erwischten zwar den besseren Start und gingen durch Gerhard Witzke, Matthias Kramer und den beiden Ersatzspielern Volker Würfel und Norman Fellingner, die ihre Sache ausgezeichnet machten, mit 4:1 in Führung, jedoch glich der VSC danach zum 4:4-Endergebnis aus. Insbesondere an den vorderen Brettern konnten die Brühler nicht punkten. Damit fiel der Saisonstart nicht wie erwartet aus.

Beim Blitzturnier des Monats siegte abermals Norbert Blum. Er verwies die punktgleichen Dieter Tribskorn und auch Matthias Kramer, der dennoch damit in der Jahreswertung in Führung ging, auf den 2. Platz.

Die letzte Runde des Sommerturniers, einem Kurzzeitturnier über fünf Runden, konnte Dieter Tribskorn vor Klaus Drobek und Matthias Kramer für sich entscheiden. Das Gesamtergebnis wurde davon jedoch nicht mehr entscheidend beeinflusst. Gesamtsieger wurde K. Drobek mit 30 Punkten vor D. Tribskorn mit 26 und M. Kramer mit 35 Punkten.

Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Alte Schule in Brühl, Hauptstraße

Für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien

Jugend B - von 17.30 bis 18.30 Uhr

Jugend A - von 18.30 bis 20.00 Uhr

Für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr

Gäste sind jederzeit willkommen.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Spvgg Fortuna Edingen - SV Rohrhof 2:4

In der Partie der Kreisklasse A zwischen Spvgg Fortuna Edingen und dem SV Rohrhof wurde der Gast seiner Favoritenrolle gerecht und siegte 4:2. Der SVR setzte die Hausherrn von Anfang an unter Druck und kam früh zu ersten Chancen. Bald fiel das 1:0 durch Thomas Weber, der nach Vorarbeit von Burak Tuncel den Ball nur noch ins lange Eck schieben musste (25.). Sechs Minuten später baute Michael Kalla mit einem platzierten Schuss die Führung aus. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte schwächte sich Edingen dann noch selbst, als Hakan Sandiki wegen einer Tätlichkeit an Weber die rote Karte sah.

Nach der Pause sahen die Zuschauer eine komplett ausgewechselte Edinger Mannschaft, die bereits nach wenigen Minuten für ihren Einsatz belohnt wurde, als Melvin Faust nach einem Eckball Dirk Gawlick anköpfte, der den Ball ungeschickt im eigenen Tor versenkte. Nach 60 Minuten fiel der Ausgleich für Edingen, als nach einem Freistoß Heiko Schaefer für seinen Schlussmann klären wollte, doch den Ball so unglücklich erwischte, dass er im eigenen Tor landete. Nach dem Ausgleich wachte Rohrhof auf und führte schon fünf Minuten später wieder mit 4:2. Beide Tore kamen unter der Mithilfe von Keeper Manuel Ihrig zustande, der sich zwei Fehler leistete. Kalla (64.) und Spielertrainer Dirk Faulhaber (68.) staubten ohne Probleme ab. Einen umstrittenen Elfmeter vermochte Faust nicht mehr zu nutzen.

Post Mannheim - SV Rohrhof II 2:2

Torschützen: Gonzales, Unger

Ergebnis der 4. Kreispokalrunde

SV Rohrhof - Blau-Weiß Mannheim 4:2

Torschützen: Kala (3), Stangel

Fußballvorschau:

Auswärtsspiel beim TSV Neckarau

Das zweite Auswärtsspiel in Folge bestreiten die Fußballer des SC Rohrhof am kommenden Sonntag bei der Elf von TSV Neckarau. Die Mannheimer Vorstädter führen derzeit das untere Tabellendrittel an und werden sicherlich versuchen, dem SVR das Leben auf dem ungeliebten Hartplatz schwer zu machen. Die Elf von Spielertrainer Faulhaber kann sich mit einem Sieg weiter in der oberen Tabellenregion festsetzen. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft spielt bereits um 13.00 Uhr bei der zweiten Vertretung von TSV Neckarau und hat gegen den zwei Plätze und Punkte besser postierten Gastgeber gute Chancen, etwas "Zählbares" mit nach Hause zu nehmen.

Die C-Junioren spielen am Samstag um 14.00 Uhr bei DJK/Viktoria Neckarhausen. Die B-Junioren empfangen um 14.10 Uhr die Spvgg 06 Ketsch II, während die A-Junioren um 14.00 Uhr bei TSV Neckarau zu Gast sind.

T.K.

Abteilung Turnen

Kinderturnen für Dreijährige

Hallo, Kinder, aufgepasst!

Ab Dienstag, 08.11.2005, zwischen 15.00 und 16.00 Uhr startet in der Gymnastikhalle in der Schulstraße in Rohrhof eine neue Kinderturngruppe für Kinder ab drei Jahren. Wenn ihr Lust habt, meldet euch vorher bei der zuständigen Übungsleiterin Bettina Hauck, Tel. 06202/71452.

A.S.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Kreisliga:

FV Brühl - FC Türkspor Hochstätt 0:0

Im Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga Mannheim trennte sich der FV Brühl und der FC Höchststätt Türkspor mit einem leistungsgerechten 0:0-Unentschieden. Nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Stürmer Tanju Toraman und Mandecker Toni Schmidts musste Brühls Trainer Uwe Müller bereits in der fünften Minute auch noch Christoph Popp ersetzen, der nach einem Pressschlag mit einer Knieverletzung vom Platz musste. Die Zuschauer sahen speziell in der ersten Spielhälfte eine von den Abwehrreihen dominierte Partie, in der sich die jeweiligen Stürmer kaum in Szene setzen konnten. Einen gelungenen Einstand in die erste Mannschaft feierte der von der "Zweiten" aufgerückte Tobias Woldrich, der Toni Schmidts nahtlos ersetzte.

Nach einem Eckstoß von Christoph Popp in der dritten Minute hatte der aufgerückte Libero Branko Bozic per Kopfstoß zwar schnell die erste gute Gelegenheit, aber in der Folgezeit waren gefährliche Strafraumszenen Mangelware. Ein Schuss von Esat Beciri stellte Brühls Keeper Stefan Knebel vor keine ernsthaften Probleme (19.) und da nach einem Foul an Frank Riedinger im Gäste-Strafraum der Pfiff ausblieb (22.) war auch diese Möglichkeit im Keim erstickt. Auch Daniele Parisi konnte, schön von Daniel Katsch freigespielt, die Chance nicht nutzen, er ver stolperte im Strafraum den Ball (28.). Da auf der Gegenseite nach einem Brühler Ballverlust im Mittelfeld Unit Arslan den Ball recht deutlich über den Kasten setzte (39.), schien sich schon recht früh ein torloses Unentschieden abzuzeichnen.

In der zweiten Spielhälfte wurden den Zuschauern dann doch etliche Strafraumszenen geboten, beide Mannschaften hatten etliche Gelegenheiten das Spiel für sich zu entscheiden. Zunächst war es Frank Riedinger, der nach einem schnell ausgeführten Freistoß aus spitzem Winkel das FC-Tor nur knapp verfehlte (60.), im Brühler Strafraum war es dann Sebastian Ziegler, der Unit Arslan gerade noch am Torerfolg hinderte (66.). Nur eine Minute später bot sich erneut Riedinger nach einem von Sven Hellmeier eingeleiteten Konter die Chance, den FV Brühl in Führung zu bringen, Hochstatts Schlussmann Selim Özbek lenkte seinen Schuss gerade noch ins Tor aus. Auch nach einer Flanke von Tim Schimmele war es Frank Riedinger, der den Ball schön mit der Brust annahm, sein Schuss blieb dann allerdings in der gegnerischen Abwehr hängen (81.). Nachdem auch Tim Schimmele mit einem Schuss aus spitzem Winkel keinen Erfolg hatte (86.) und Unit Arslan im Brühler Strafraum aus kurzer Distanz kläglich scheiterte (88.), blieb es beim gerechten 0:0-Unentschieden.

vm

Fußball-Kreisklasse A:

FV Brühl II - TSV Neckarau 4:1 (0:0)

Die zweite Mannschaft des FV Brühl bleibt in der Fußball-Kreisliga A weiter auf der Erfolgsspur. Auch der TSV Neckarau wurde mit einer 1:4-Niederlage im Gepäck wieder nach Hause geschickt. Nach einer ereignisarmen ersten Spielhälfte verdiente sich die Elf von Trainer Richard Weber in der zweiten Spielhälfte den Sieg.

Gleich nach Wideranpfiff war es Brühls bester Mann, Paul Berenz, der die Führung für die Gastgeber besorgte. Nach einem Pass von Michael Pabst setzte er sich noch gegen einen Gegenspieler durch und versenkte den Ball aus spitzem Winkel zum 1:0 im Netz (46.). Nur drei Minuten später hatte erneut Berenz die nächste Gelegenheit, wurde im TSV Strafraum aber gerade noch abgeblockt. Nach einem Freistoß eines weiteren Brühler Aktivpostens, Michael Pabst, schaltete Musi Sium kurz vor dem Gästetor am schnellsten und brachte seine Mannschaft mit 2:0 in Front (57.). Durch einen für FVB-Keeper Georg Bukowski unhaltbaren abgefälschten Schuss von Andreas Ströbel konnte Neckarau zwar noch einmal verkürzen (62.), die Gastgeber zeigten sich allerdings keinesfalls geschockt. Michael Pabst stellte mit einem Freistoßtreffer um die Abwehrmauer zum 3:1 (75.) den alten Abstand wieder

her, und war auch Vorbereiter für den letzten Brühler Treffer. Seinen Steilpass spitzelte erneut Paul Berenz zum 4:1-Endstand über die Linie (86.).

vm

Vorschau

FV Brühl erneut mit Heimrecht

Der Spielplan der Fußball-Kreisliga beschert dem FV Brühl am Sonntag erneut ein Heimspiel. Um 15.00 Uhr stellt sich der MFC 08 Lindenhof im Brühler Alfred-Körper-Stadion vor. Lindenhof rangiert derzeit auf dem fünften Tabellenplatz, also erneut keine leichte Aufgabe für die Elf von Trainer Uwe Müller, zumal sich die Personalsituation durch die Verletzungen von Christoph Popp und Sebastian Ziegler weiter verschärft hat.

Im Vorspiel empfängt die zweite Mannschaft in der Fußball-Kreisliga A um 13.00 Uhr den FC Viktoria Neckarhausen, eine schwierige Aufgabe, da Trainer Richard Weber aufgrund der vielen Verletzten in der Kreisliga-Elf nicht auf seinen kompletten Kader zurückgreifen kann.

Die dritte Mannschaft empfängt am Sonntag um 9.30 Uhr den MFC Phönix Mannheim.

Juniorenspiele

Samstag, 29.10.2005

Heimspiele:

B1-Jun., 13.30 Uhr SG Brühl/Rohrh. 1 - FC Dossenheim
B2-Jun., 14.10 Uhr SG Brühl/Rohrh. 2 - Spvgg 06 Ketsch 2

Auswärtsspiele:

A1-Jun., 15.00 Uhr Spvgg Baiertal - SG Brühl/Rohrh. 1
C1-Jun., 14.00 Uhr TSG/Eintr. Plankstadt 1 - Brühl/Rohrh. 1

Dienstag, 01.11.2005

A2-Jun., 11.00 Uhr TSV Neckarau - SG Brühl/Rohrhof 2
vm

Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine Oktober

43. KW (2) Kreisliga RWK LG/LP Kreis 9
29.-30.10. 2. RWK Kreisklasse LG/LP
29.10. VM Spopi KK
29.10. Kreishubertusball Festhalle Brühl

Termine November

05.11. Vereinshubertus, Pfarrzentrum Brühl
05.11. VM Unterhebelgewehr
44. KW 3. Ligawettkampf BSV LG/LP
45. KW (3) Kreisliga RWK LG/LP Kreis 9
12.11. K 98 Freundschaftsschießen gegen RK Plankstadt/Ketsch
12./13.11. 3. RWK Kreisklasse LG/LP
19.11. VM LP/KK 3 x 10
46. KW 4. Ligawettkampf BSV LG/LP
47. KW (4) Kreisliga RWK LG/LP Kreis 9
26./27.11. 4. RWK Kreisklasse LG/LP
48. KW 5. Ligawettkampf BSV LG/LP

1. Rundenkampferegebnisse Luftpistole

Die Luftpistolenmannschaft SG Brühl I hatte den SV Walldorf II zu Gast und verlor den Wettkampf 0:1. Bester Einzelschütze war Marco De Fazio mit 350 Ringen.

Einzelergebnisse	
Marco De Fazio	350 Ringe
Peter Lill	349 Ringe
Thomas Gredel	333 Ringe

Ersatz	
Georg Montag	328 Ringe
Marcus Weber	342 Ringe

Die Luftpistolenmannschaft SG Brühl II war zu Gast bei der SG Ketsch II und verlor mit 965:1022 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Artur Waldecker mit 339 Ringen.

Einzelergebnisse

Artur Waldecker	339 Ringe
Dirk Metz	324 Ringe
Peter Düll	302 Ringe

Ersatz

Hans Peter Kreppel	241 Ringe
--------------------	-----------

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein

Brühl und Rohrhof

Vogelausstellung

Der Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof lädt am Samstag, den 6. November, von 12.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, den 7. November, 10.00 bis 17.00 Uhr, in die Turnhalle der Schillerschule (Eingang Kegelbahn) ein. Es werden Kanarien, Exoten, Sittiche und einheimische Singvögel in vielen Farben und Rassen ausgestellt, sodass sich jeder Besucher ein Bild von der Vogelzucht machen kann.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, selbst gebackenen Kuchen, heißen Würstchen und Getränken bestens gesorgt. Wie jedes Jahr gibt es wieder eine reichhaltige Tombola. Der Eintritt zur Vogelschau in Form einer freiwilligen Spende kommt der Brühler Initiative "Bürger in Not" zugute.



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Seniorenangeln

Der Verein richtet auch in diesem Jahr wieder ein Seniorenangeln für die aktiven Mitglieder ab dem 50. Lebensjahr aus. Das Fischen findet am 29.10.2005 im Grieshaber Baggersee statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Brühler Rheinfähre, geangelt wird von 12.00 bis 15.00 Uhr. Anmeldungen nimmt der Seniorensportwart Adolf List entgegen.

Winterangeln

Auch in diesem Jahr lädt der ASV 1965 Brühl e.V. seine aktiven Mitglieder wieder zu einem Winterangeln ein. Als Angelstrecke haben die Sportwarte den Volkschen Weiher ausgesucht. Treffpunkt ist am 06.11.2005 um 8.00 Uhr, geangelt wird von 9.00 bis 12.00 Uhr. Nach dem Angeln trifft man sich im Vereinsheim zum gemeinsamen Mittagessen. Hierbei erhalten die am Morgen erfolgreichen Petrijünger einen Weihnachtsbraten in Form von Puten, Enten oder Hasen.

Zweite Mitgliederversammlung

Zur zweiten Mitgliederversammlung laden die "65er" am Sonntag, den 13.11.2005, um 9.30 Uhr im Vereinslokal "Zum Entenjakob" ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Neuaufnahmen
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Winterfeier
5. Verschiedenes
6. Angelkartenbestellung

Wichtig! Zur Angelkartenbestellung bitte den Jahresfische-reischein mitbringen.

J.R.



Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 30.10.2005

09.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Warum sollte man sich von der Bibel führen und leiten lassen?"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September "Weiterhin so wandeln, wie Jesus Christus wandelte", gestützt auf 1. Johannes 2:6

Dienstag, 01.11.2005

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 9 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf!" besprochen: "Wer wird die Welt regieren? (Schnell wie ein Leopard/Ein furchteinflößendes Tier erweist sich als verschieden)

Donnerstag, 03.11.2005

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Chronika 16-20 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

Förderverein Wallfahrtskirche Waghäusel e.V.

Der Förderverein Wallfahrtskirche Waghäusel e.V. lädt ein zur **Hubertusmesse am Sonntag, 30.10., 15.00 Uhr, in der Wallfahrtskirche Waghäusel unter Mitwirkung des Heidelberger Jagdhornbläserkreises. Im Anschluss an die Messe findet vor der Wallfahrtskirche ein kleines Platzkonzert statt. Der Eintritt ist frei.**

Der Förderverein bittet um eine Spende zur Tilgung der Schulden, die durch die Dachsanierung der Wallfahrtskirche entstanden sind. Auch hat der Förderverein einen Jahreskalender für 2006 mit wunderbaren Motiven drucken lassen. Die Künstler Frau Schweikert und Herr Tritschler haben uns ihre schönen Aquarelle kostenlos hierfür zur Verfügung gestellt - ihnen unseren herzlichen Dank. Deshalb ist es möglich, diesen Kalender für 12,- € anbieten zu können. Müssten die Künstler entlohnt werden, wäre der Preis über 40,- € pro Stück.

Die Kalender liegen in der Wallfahrtskirche aus und können auch im Kloster abgeholt werden.

Hospizgemeinschaft Schwetzingen

Vortrag im Palais Hirsch statt Kulturzentrum

Einen Angehörigen zu Hause pflegen - von wo bekommt man Unterstützung?

Dieser Vortrag, der die Möglichkeiten aufzeigen wird, wo und wie man im Dschungel unseres immer dünner werdenden Sozialnetzes noch Hilfe bekommen kann, muss aus technischen Gründen im Vortragssaal des Palais Hirsch im EG und nicht wie angekündigt im Kulturzentrum stattfinden. Der Termin bleibt unverändert: Donnerstag, den 03.11.2005, um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Darüber hinaus bietet die Hospizgemeinschaft ab sofort regelmäßige Einzelberatungen zu diesem Thema sowie zur Selbstbestimmung am Lebensende mit Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht an. Jeden zweiten Mittwoch im Monat stehen Experten im Kreiskrankenhause von 17.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Die nächsten Termine: 09.11.2005, 14.12.2005, 11.01.2006. Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch dieser Service ist kostenfrei. Für Rückfragen gibt es das Hospiztelefon: 0171/8581987.

Vermittlungsstelle für Tagespflege

Der Kinderschutzbund Hockenheim wird in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Wiesloch ab 1. November, immer montags 16.30 bis 18.30 Uhr, im Schülerhort Kosmos eine Tageseltern- sowie Kinderfrauen-Vermittlungsstelle einrichten.

Eltern, die nach der Geburt ihres Kindes schnell wieder ins Berufsleben einsteigen möchten und mit dem Problem Kinder unter drei Jahren, Öffnungszeiten des Kindergartens, flexible Arbeitszeiten oder mit anderem zu kämpfen haben, bietet die Vermittlungsstelle eine Auswahl an qualifizierten Tagesmüttern und Tagesvätern sowie Kinderfrauen an.

Die Tagesmütter und -väter arbeiten selbständig mit mehreren, maximal fünf Kindern, im eigenen, kindergerechten Haushalt. Eine Kinderfrau arbeitet im Haushalt der Eltern im Arbeitsverhältnis stehend.

Der Kinderschutzbund bietet den Tageseltern und Kinderfrauen eine große Anzahl an Qualifizierungskursen sowie regelmäßige Gesprächskreistreffen zum Erfahrungsaustausch. Er freut sich auf interessierte Eltern, auf neue Tagesmütter oder Kinderfrauen, die Interesse an diesem Beruf haben, aber auch auf alle bereits tätigen Tagesmütter und Kinderfrauen, die sich mit in das Boot der Zukunft "Kindertagespflege Kinderschutzbund" begeben möchten. Eine telefonische Terminvereinbarung ist aus organisatorischen Gründen nur montags, 16.30 bis 18.30 Uhr, unter der Tel.-Nr. 06205/8770 möglich.

18. Hobby-Ausstellung des Heimat- und Kulturkreises Ketsch

Auch dieses Jahr lädt der Heimat- und Kulturkreis Ketsch e.V. 1987 zu seiner Hobbyausstellung in der Rheinhalle Ketsch ein.

Über 60 Hobbykünstler werden wieder ihre Werke, die sie in ihrer Freizeit angefertigt haben, zeigen. Einige Hobbykünstler geben anhand von praktischen Vorführungen Einblick in ihre Hobbykunst.

Wie in den letzten Jahren gibt es eine reichhaltige Tombola mit zahlreichen Gewinnen. Nach dem Rundgang lädt der Verein zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee und Kuchen sowie anderen Getränken in die Cafeteria ein.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Die diesjährige Hobbyausstellung ist an folgenden Tagen geöffnet:

Samstag, 29. Oktober 2005, 13.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 30. Oktober 2005, 11.00 bis 18.00 Uhr

Sieben Ehrenamtliche für exemplarisches Engagement ausgezeichnet

Unter 40 Bewerbungen ausgewählt von einer neunköpfigen Jury (darunter MdB Olav Gutting, Oberhausen, und MdL Rosa Grünstein, Altlußheim) wurde der Bürgerpreis 2005 der Initiative für Bürgerengagement "für mich, für uns, für alle" der Gemeinschaftsinitiative von Sparkasse Heidelberg, Rhein-Neckar-Zeitung, Schwetzingener Zeitung, Nussbaum Medien und SWR4 Kurpfalz Radio im Walldorfer Rathaus an sieben Ehrenamtliche in drei Kategorien vergeben: Projekte (Aktionen von mehreren Personen), Einzelengagement (einzelne Aktionen eines Menschen) und Lebenswerk (eines Menschen über viele Jahre hinweg).

In der Kategorie Projekte ging ein dritter, mit 500 Euro dotierter Preis an Hannelore Blattmann für die "Kleiderstube Walldorf e.V." und Bernd Weinmann für den "Arbeitskreis gegen Gewalt und Ausländerfeindlichkeit" Dielheim. Einen zweiten Preis, verbunden mit 1.000 Euro erhielt Waltraud Kieber-Weiblen von der "Nachbarschaftshilfe Brühl-Rohrhof", und mit dem ersten Preis und 2000 Euro wurde Annemarie Lersch für das Projekt "Kinderzentrum Spielstube Emmerstgrund" ausgezeichnet.

In der Kategorie Einzelengagement wurde mit einem zweiten Preis (1.000 Euro) Gisela Appenzeller aus Heidelberg-Ziegelhausen für ihr "Leben für die Nachbarschaftshilfe" ausgezeichnet, und mit dem ersten Preis und 2.000 Euro Carl Kuhn aus Schwetzingen für sein Engagement für Aus- und Über-

siedler geehrt. Während für die vorgenannten Preisträger Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Helmut Schleweis die Laudatio mit näheren Erläuterungen hielt, oblag es Bürgermeister Heinz Merklinger, die einzige Preisträgerin in der Kategorie "Lebenswerk" vorzustellen und zu ehren. Für ihr ehrenamtliches Engagement unter dem Lebensmotto "Lass die Sonne in dein Herz" wurde Doris Müller aus Walldorf mit Blumen, Urkunde und dann mit einem 2.000 Euro dotieren Preis geehrt.

In seiner Laudatio würdigte Sparkassen-Direktor Schleweis Waltraud Kieber-Weiblen und die "Nachbarschaftshilfe Brühl-Rohrhof" mit folgenden Worten: "Menschen, die Hilfe brauchen, finden Menschen, die helfen. - Unter diesem Motto leistet diese Einrichtung kostenlos Hilfe bei sozial- und einkommensschwachen Menschen, die ausgegrenzt sind und zum Teil unter menschenunwürdigen Bedingungen leben müssen. Diese Initiative leistet nicht nur spontan eine "erste Hilfe" in Notsituationen, sondern begleitet auch durch das weitere Leben. Sie führt Veranstaltungen für diese Menschen durch und berät sie kostenlos. Fest im Programm eingeplant sind auch regelmäßige Informationsveranstaltungen, bei denen auch die Angehörigen mit eingebunden sind."

Postillion e.V. Wilhelmsfeld

Aktiv für Kinder und Jugendliche

Werden Sie Förderer des Postillion e.V.

Wir suchen Menschen, die uns unterstützen. Der Postillion e.V. ist ein freier gemeinnütziger Träger der Jugendhilfe, der sich für eine aktive Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen im Rhein-Neckar-Kreis einsetzt. Darüber hinaus helfen wir, wenn sich Familien in Krisen befinden.

Das sind unsere wichtigsten Angebote:

- Jugendcafés und Jugendhäuser in acht Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises
- Kindertagesstätte, Hort und Kernzeitbetreuung in Eppelheim
- Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche
- Hilfe und Unterstützung für Familien in Krisen

Dafür erhält der Postillion e.V. Zuschüsse von den jeweiligen Kommunen, dennoch benötigen wir Spenden und Beiträge von Förderern. Spenden sind auch zweckgebunden möglich, z.B. für das Jugendhaus einer Gemeinde.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, schicken Sie uns einen formlosen Antrag an: Postillion e.V., Im Grund 3, 69259 Wilhelmsfeld, Tel. 06220/1065, Fax 06220/913059, E-Mail: stefan.lenz@postillion.org (Bankverbindung: Konto 58114200, Volksbank Neckar-Bergstraße, BLZ 670 915 00). Ausführliche Informationen über unsere Arbeit entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.postillion.org. Gerne stehen wir Ihnen auch bei Fragen zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an.

Soeben erschienen - das neue Kinder- und Jugendfreizeitprogramm des Postillions

Das neue Sommerferienprogramm des Postillions e.V. ist da. Im Internet sind alle vier Freizeiten für Kinder und Jugendliche abzurufen. Im nächsten Sommer gibt es wieder Ortsrand-erholungen und attraktive Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren.

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren haben die Möglichkeit, eine Woche in Biebergemünd/Spessart "Freizeitluft" zu schnuppern. Diese Freizeit richtet sich insbesondere an die Jüngeren, die noch nie alleine weg waren oder noch nicht so lange wegfahren möchten. Das gemütliche Gruppenhaus verfügt neben einem großen Aufenthaltsraum und einer Spielwiese auch über Tischtennisplatten. Das pädagogische Betreuersteam sorgt für ein abwechslungsreiches Programm und eine kindgerechte Betreuung.

Teens und Jugendliche können zwischen einer zweiwöchigen Zeltfreizeit in Narbonne/Südfrankreich oder der Unterbringung in einem Gruppenhaus in Novi Vinodolski an der kroatischen Adria/Kroatien wählen. Selbstverständlich befindet sich der Strand bei beiden Freizeiten in unmittelbarer Nähe zur Unterkunft. Auch hier sorgen pädagogisch geschulte Teams für ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen,

Workshops u.v.m. Bereits jetzt anmelden lohnt sich, denn bis zum 31.01.2006 gibt es einen Frühbucherrabatt.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Postillion e.V., Im Grund 3., 69259 Wilhelmsfeld, Tel. 06220/1065, E-Mail: freizeiten@postillion.org oder im Internet www.postillion.org

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- | | |
|---|--------------|
| 6 Stühle mit Ledereinsatz | Tel. 780489 |
| 1 Gartentisch, groß, oval, weiß, wetterfest | |
| ISOVER-Dämmmaterial (1 Originalrolle) | Tel. 4096193 |
| 1 Kieferbett, 1,00 x 2,00 m, | |
| inkl. Lattenrost | Tel. 72730 |
| Schlafzimmer, Holz, Kiefer, Doppelbett, | |
| Schrank 4-türig, | |
| mit 2 Glastüren und Schubladen | |
| 2 Bettkästen auf Rollen | |
| 2 Nachttischschränkchen | |
| 1 Computertisch | Tel. 1274716 |